



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 03.06.2022

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 13. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 02.06.2022**

öffentlich

**3.6 Parkgebührenregelung an E-Ladesäulen
0754/2022**

Herr Arabaci, Grüne, beantragt, dass die Dauer des gebührenfreien Ladevorgangs auf drei Stunden erhöht wird. Der Ladevorgang bis zu einem 50 – 60 %igen Ladevolumen dauere mindestens 1,5 bis 2 Stunden. Wenn Elektromobilität gefördert werden solle, müsse dies auch für den Bürger serviceorientiert umgesetzt werden.

Frau Wienke, Die Linke, spricht sich gegen den Antrag aus. Es sei unverständlich, den Standard, den Elektroautos darstellen, nochmals zusätzlich über gebührenfreies Parken zu fördern. Sie befürchte einen zusätzlichen Parksuchverkehr nach freien E-Ladesäule, was gerade zu vermeiden sei.

Änderungsantrag:

Während des Ladevorgangs können **drei** Stunden gebührenfrei geparkt werden.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grüne (8), CDU (2) und FDP (1) gegen die Stimmen von SPD (3), Die Linke (2), KlimaFreunde (1) und Die Partei (1) **zugestimmt**.

geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt die Umrüstung von ca. 200 Parkscheinautomaten mit einer speziellen Anforderungstaste, um Elektrofahrzeugen und Fahrzeugen mit Hybridmotoren an Ladesäulen im öffentlichen Straßenland die Möglichkeit zu eröffnen, während des Ladevorganges **drei** Stunden gebührenfrei zu parken.

Abstimmungsergebnis so geänderte Beschlussvorlage:

Mehrheitlich mit den Stimmen von Grüne (8) und CDU (2) gegen die Stimmen von SPD (3), Die Linke (2), KlimaFreunde (1) und Die Partei (1) bei Enthaltung der FDP (1) **zugestimmt**.